





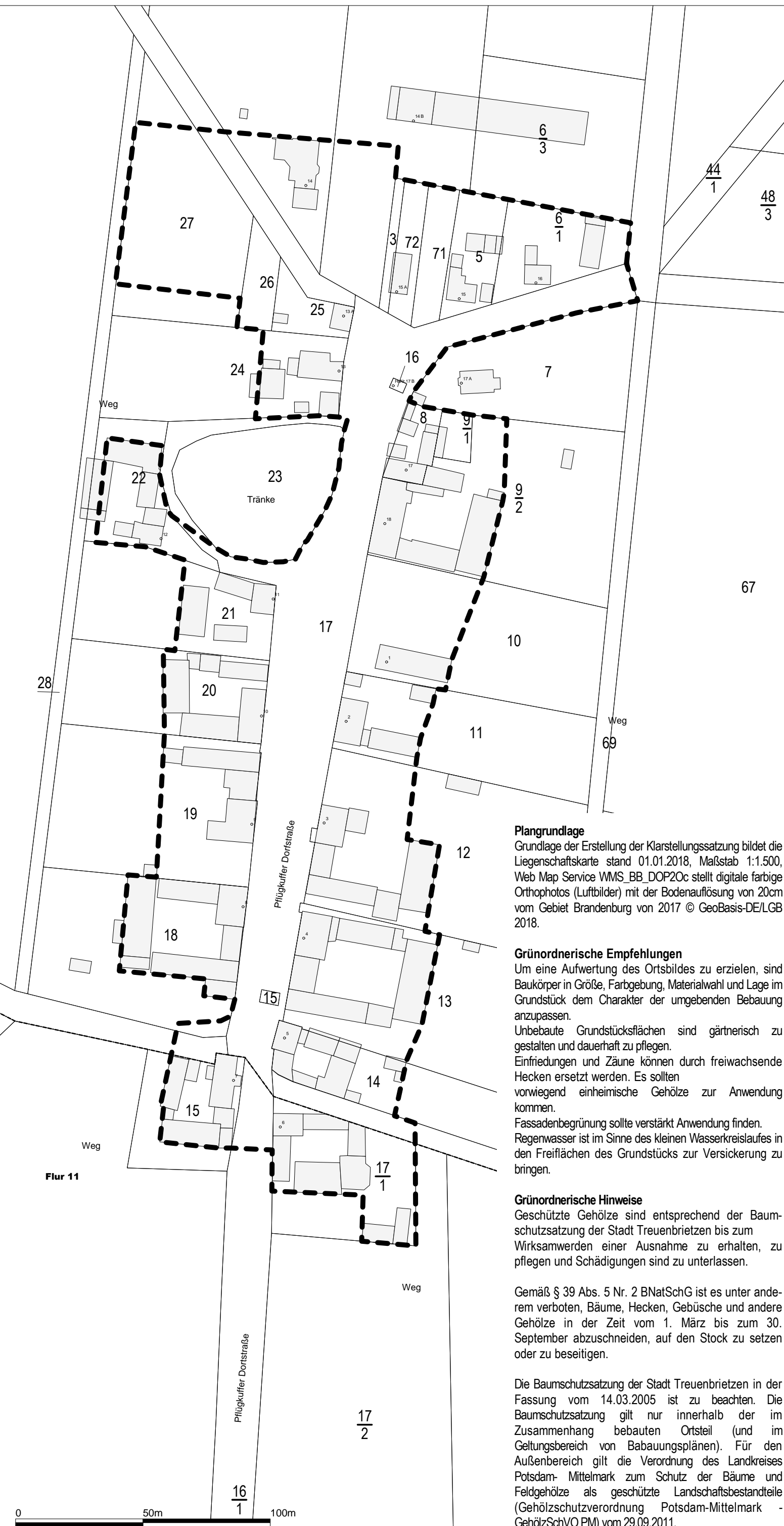


Klarstellungssatzung Ortsteil Pflügkuff (§ 34 Abs. 4 Nr. 2), Stand 09.2019

Planzeichenerklärung

-  Klarstellungssatzung
-  Gebäude
-  Flurstücke
-  Flurgrenze
-  Text Flurstücke
-  Text Flur



Rechtsgrundlagen

BauGB
Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)

WHG
Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts - Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung vom 31.07.2009 (BGBl. I S.2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.12.2018 (BGBl. I S. 2254) m.W.v. 11.06.2019

BbgWG
Brandenburgisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl.I/12, [Nr. 20]) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl.1/17, [Nr. 28]).

Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG
Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege in der Fassung vom 29.07.2009 (BG 1. 1. S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 8 G v. 13.5.2019 I 706

Baunutzungsverordnung - BauNVO
Verordnung über bauliche Nutzung der Grundstücke in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786); Neugefasst durch Bek. v. 21.11.2017 I 3786

Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. November 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 39])

Gesetz über den Schutz und die Pflege der Denkmale im Land Brandenburg (Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz - BbgDSchG) Vom 24.05.2004 (GVBl.I/04, [Nr. 09], S. 215)

Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - Bbg NatSchAG) Vom 21.01.2013 (GVBl.I/13, [Nr. 03, ber. (GVBl.I/13, Nr. 21)]), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs.5 des Gesetzes vom 25.01.2016 (GVBl. /16, [Nr.5])

Plangrundlage

Grundlage der Erstellung der Klarstellungssatzung bildet die Liegenschaftskarte stand 01.01.2018, Maßstab 1:1.500, Web Map Service WMS_BB_DOP2Oc stellt digitale farbige Orthophotos (Luftbilder) mit der Bodenauflösung von 20cm vom Gebiet Brandenburg von 2017 © GeoBasis-DE/LGB 2018.

Grünordnerische Empfehlungen

Um eine Aufwertung des Ortsbildes zu erzielen, sind Baukörper in Größe, Farbgebung, Materialwahl und Lage im Grundstück dem Charakter der umgebenden Bebauung anzupassen.
Unbebaute Grundstücksflächen sind gärtnerisch zu gestalten und dauerhaft zu pflegen.
Einfriedungen und Zäune können durch freiwachsende Hecken ersetzt werden. Es sollten vorwiegend einheimische Gehölze zur Anwendung kommen.
Fassadenbegrünung sollte verstärkt Anwendung finden.
Regenwasser ist im Sinne des kleinen Wasserkreislaufes in den Freiflächen des Grundstücks zur Versickerung zu bringen.

Grünordnerische Hinweise

Geschützte Gehölze sind entsprechend der Baumschutzsatzung der Stadt Treuenbrietzen bis zum Wirksamwerden einer Ausnahme zu erhalten, zu pflegen und Schädigungen sind zu unterlassen.

Gemäß § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG ist es unter anderem verboten, Bäume, Hecken, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen.

Die Baumschutzsatzung der Stadt Treuenbrietzen in der Fassung vom 14.03.2005 ist zu beachten. Die Baumschutzsatzung gilt nur innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteil (und im Geltungsbereich von Babauungsplänen). Für den Außenbereich gilt die Verordnung des Landkreises Potsdam-Mittelmark zum Schutz der Bäume und Feldgehölze als geschützte Landschaftsbestandteile (Gehölzschutzverordnung Potsdam-Mittelmark - GehölzSchVO PM) vom 29.09.2011.

Stadt Treuenbrietzen

-Der Bürgermeister-

Vorhaben: Klarstellungssatzung § 34 Abs. 4 Nr. 2 Ortsteil Pflügkuff	Blatt-Nr.: Maßstab: M 1:1.500 Bearbeiter: Datum: <small>Quelle: "©GeoBasis-DE/LGB JJJJ"</small>
--	---



Verfahrensstatus: Satzung

Bearbeitungsstand: September 2019

Planverfasser: Stadt Treuenbrietzen
14929 Treuenbrietzen, Großstr. 105